

Museum Liaunig
Die Ausstellungssaison 2019

Mit einem vielfältigen Ausstellungs- und Konzertprogramm ist es gelungen, das private Museum Liaunig über die Jahre als lebendigen Ort der Begegnung und des kulturellen Dialoges in Südkärnten zu positionieren. Der vom Architektenteam *querkraft* spektakulär inszenierte Museumsbau als optimaler Aufbewahrungs- und Präsentationsort für die Sammlungen des Industriellen Herbert Liaunig und seiner Familie zieht – weit ab aller urbanen Zentren gelegen – seit der Eröffnung 2008 jedes Jahr von Anfang Mai bis Ende Oktober Besucherinnen und Besucher aus aller Welt an.

Die von Günther Oberhollenzer aus dem umfangreichen Sammlungsbestand zusammengestellte Hauptausstellung 2019 *Der Zukunft herzlichst gewidmet · Kunst aus Vergangenheit und Gegenwart in der Sammlung Liaunig* zeigt die Vielfalt künstlerischer Positionen aus Österreich von 1945 bis heute. Der Kurator stellt überraschende Zusammenhänge mit Vertretern der klassischen Moderne sowie exemplarischen Werken internationaler Künstler her und setzt diese in spannungsvolle Dialoge zueinander. Die groß angelegte Schau umfasst Arbeiten von über 90 Künstlerinnen und Künstlern.

Im Grafiktrakt steht – anlässlich seines 80. Geburtstages – der bildende Künstler, Fotograf, Kurator, Kunstkritiker und langjährige Museumsdirektor Peter Baum (*1939) im Mittelpunkt. Die biografische Revue *Peter Baum · Archiv · Bibliothek · Sammlung* gibt Einblick in die Sammlungstätigkeit und die vielseitigen Interessensgebiete des fotografierenden Kulturjournalisten. Neben einer Auswahl seiner Künstler- und Jazzmusiker-Porträts werden auch Malereien und grafische Arbeiten gezeigt, die zwischen 1958 und 1973 vor seiner Zeit als Direktor der Neuen Galerie Linz entstanden sind.

Im dreieckigen Sonderausstellungsraum wird die Serie *Alte Freunde* mit Personalien von Künstlern fortgesetzt, denen Herbert Liaunig seit vielen Jahrzehnten als Freund und Sammler zugetan ist. Die wechselnden Ausstellungen von Wolfgang Holleggha (*1929) und Kurt Kocherscheidt (1943–1992) bilden den Rahmen für die Konzerte der Kammermusik-Reihe *sonusiade*.

Als Kontrastprogramm zur zeitgenössischen Kunst verstehen sich die historischen Sammlungspräsentationen: 2019 ist neben seltenen Briefmarken der österreichischen Monarchie aus der Zeit von 1850 bis 1867 und kostbarem europäischen Silber von 1490 bis 1830 auch *Das Gold der Akan* wieder zu sehen. Die Exponate – rund 600 Schmuck- und Kultobjekte der westafrikanischen Königsstämme der Ashanti, Baule und Fante – bilden eine der weltweit größten Sammlungen dieser Art.

Bei schönem Wetter lädt der weitläufige Skulpturenpark zu einem Spaziergang ein. Die Aufstellung unter freiem Himmel zeigt gemeinsam mit den im runden Skulpturendepot präsentierten skulpturalen und plastischen Arbeiten eine generationenübergreifende Auswahl österreichischer und internationaler Künstler von der Moderne bis zur Gegenwart.

Museum Liaunig
28. April – 31. Oktober 2019 · Mi – So 10 – 18 Uhr
9155 Neuhaus 41 · 04356 211 15
office@museumliaunig.at · www.museumliaunig.at

sonusiade im Museum Liaunig
Konzertprogramm 2019

Bereits zum dritten Mal findet die kammermusikalische Konzertreihe *sonusiade* statt, die im Jahr 2017 auf Initiative des Museumsgründers Herbert Liaunig unter der künstlerischen Leitung von Janez Gregorič gestartet wurde. Das Südkärntner Museum Liaunig verwandelt sich dank des Zusammenspiels von Musik, bildender Kunst und Architektur in einen einzigartigen Konzertsaal:

In der Eröffnungsmatinee am 28. April, dem ersten Besuchstag des Museums, gibt es ein Wiedersehen mit Mezzosopranistin Bernarda Fink, die die *sonusiade* 2017 eröffnet hat. Heuer wird sie in Begleitung des Hugo Wolf Quartetts ein exklusives Programm mit Werken von Wolf, Janáček, Verdapet, Respighi u. a. präsentieren.

Am 30. Juni begeben sich Peter Simonischek und Brigitte Karner, begleitet vom Gitarristen Janez Gregorič, auf eine literarisch-musikalische Reise auf den Spuren der Liebe. Unter dem Motto *Musik & Dichtung* sind Texte von Twain, Rilke, Lavant sowie Musik von Schubert, Albéniz und Gregorič zu hören. Im Rahmen des SONUS-Gastkonzerts sind mit Walter Auer (Flöte) und Wolfgang Härtel (Violoncello) am 18. August Wiener Philharmoniker zu Gast, die gemeinsam mit dem Pianisten Lorenzo Cossi ein philharmonisch-romantisches Programm präsentieren und u. a. Werke von Hummel, Schumann, Messiaen und Mendelssohn Bartholdy spielen.

Im Finale am 27. Oktober erweitert das radio.string.quartet das Klangspektrum des klassischen Streichquartetts. Ausstellungen von Wolfgang Hollegha (April – Juli) und Kurt Kocherscheidt (August – Oktober) bilden den Rahmen der Konzerte.

So. 28. April 2019, 11 Uhr
Eröffnungskonzert: Bernarda Fink, Hugo Wolf Quartett

So. 30. Juni 2019, 11 Uhr
„Musik & Dichtung“: Brigitte Karner, Peter Simonischek, Janez Gregorič

So. 18. August 2019, 11 Uhr
SONUS-Gastkonzert – Wiener Philharmoniker zu Gast:
Walter Auer, Wolfgang Härtel, Lorenzo Cossi

So. 27. Oktober 2019, 11 Uhr
Finale: radio.string.quartet